

## Leistungsvereinbarung mit dem Caritas-Zentrum Saarpfalz zur Sicherstellung der katholischen Schwangerschaftsberatung in St. Ingbert

<i>Organisationseinheit:</i> Soziales und Integration (51)	<i>Datum</i> 13.03.2026
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Kultur-, Bildungs-, Sozial- und Tourismusausschuss	Vorberatung	24.03.2026	N
Stadtrat	Entscheidung	28.04.2026	Ö

### Beschlussvorschlag

Mit dem Caritas-Zentrum Saarpfalz wird eine Leistungsvereinbarung zur Sicherstellung der katholischen Schwangerschaftsberatung in der Stadt abgeschlossen.

Die Stadt zahlt ab dem Haushaltsjahr 2027 hierfür einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 22.000 Euro zu den Personalkosten.

Für das Haushaltsjahr 2026 wird ein Zuschuss in Höhe von 11.000 Euro gewährt.

### Sachverhalt

Mit Schreiben vom 12.12.2025 beantragte des Caritas-Zentrum Saarpfalz den Abschluss einer Leistungsvereinbarung um die dauerhafte wohnortnahe Beratungs- und Unterstützungsangebote für schwangere Frauen und Familien aus St. Ingbert sowie die Fortführung der bereits bestehenden Beratungs- und Präventionsangebote sicher zu stellen. Es wurde die Übernahme der Personalkosten für eine 0,5-Stelle einer Sozialpädagogin sowie zusätzlich Sachkosten in Höhe von 10 % der Personalkosten beantragt.

Nach mehrfachen Gesprächen und Verhandlungen mit dem Leiter des Caritas-Zentrums wurde vereinbart, dass das bestehende Angebot auch mit einer 0,3-Stelle aufrechterhalten werden kann. Zudem wurde festgelegt, dass keine Sachkosten durch die Stadt übernommen werden.

Die Stadt zahlt zur Aufrechterhaltung des bisherigen Angebots der Caritas einen jährlichen Zuschuss in Höhe 22.000 Euro zu den Personalkosten; dies entspricht ca. 85 % der Kosten für eine sozialpädagogische Fachkraft im Umfang von 0,3 einer Vollzeitstelle nach den Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes (Anlage 33 §12, Stufe 5). Darüberhinausgehende Personalkosten sowie die Sachkosten werden von der Caritas getragen. Für das zweite Halbjahr 2026 wird ein Zuschuss in Höhe von 11.000 Euro gezahlt.

Seit mehreren Jahren bietet der Caritasverband in St. Ingbert eine katholische Schwangerschaftsberatung an. Das Angebot wird von Frauen und Familien aus St. Ingbert stark nachgefragt und hat sich als wichtige Anlaufstelle für Ratsuchende etabliert.

Die Finanzierung der Personalstelle erfolgte bisher über einen bischöflichen Flüchtlingshilfefonds des Bischofs von Speyer. Dieser Fonds wird Mitte des Jahres 2026 endgültig ausgeschöpft sein, sodass das Beratungsangebot ohne eine neue Finanzierung nicht weitergeführt werden kann.

Ein Wegfall der Beratungsstelle würde zu einer spürbaren Verschlechterung der Versorgungssituation für schwangere Frauen und Familien in St. Ingbert führen.

Die katholische Schwangerschaftsberatung ergänzt und erweitert die staatlich geförderten Beratungsangebote durch ein umfassendes Unterstützungsangebot:

- Beratung und Begleitung von der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes
- Unterstützung bei sozialen, finanziellen und persönlichen Fragestellungen
- Elterngeldberatung, die aufgrund der komplexen Antragsverfahren stark nachgefragt wird
- Beratung zu Hilfsleistungen und Fördermöglichkeiten
- Unterstützung bei vertraulichen Geburten
- Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch

Darüber hinaus bietet die Beratungsstelle sexualpädagogische Präventionsarbeit an Schulen an. Im Rahmen einer Leistungsvereinbarung könnte dieses Angebot regelmäßig und kontinuierlich für die vier Grundschulen der Stadt einschließlich ihrer Dependancen sowie für die Albert-Schweitzer-Schule durchgeführt werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Zugang zu finanziellen Hilfen: Durch die Beratungstätigkeit werden jährlich ca. 40.000 bis 50.000 Euro an Unterstützungsleistungen aus der Bundesstiftung sowie aus bischöflichen Stiftungsmitteln für Familien aus St. Ingbert beantragt und bewilligt.

Die Beratungsstelle erreicht aktuell rund 80 Frauen und Familien aus St. Ingbert pro Jahr, davon werden etwa 40 % durch das Jobcenter St. Ingbert vermittelt.

Die Besetzung der Stelle erfolgt durch eine sozialpädagogische Fachkraft mit qualifizierter Weiterbildung in katholischer Schwangerschaftsberatung gemäß den bischöflichen Richtlinien.

Die Verwaltung befürwortet das Angebot der Caritas und eine dauerhafte Fortführung wird als notwendig und sinnvoll erachtet.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die Mehrausgaben in Höhe von 11.000 Euro im Haushaltsjahr 2026 können über den Deckungskreis von GB 5; hier speziell von Produkt 3.1.20.01.523700 finanziert werden.

Für die kommenden Jahre ist der Zuschuss in Höhe von 22.000 Euro im jeweiligen Haushalt unter Produkt 3.6.40.01.531800 einzustellen.

**Anlage/n**

1	Antrag Leistungsvereinbarung katholische Schwangerschaftsberatung St. Ingbert - Kopie
---	---



Caritas-Zentrum  
Saarpfalz

Caritas-Zentrum Saarpfalz | Kaiserstraße 63 | 66386 St. Ingbert

Stadt St. Ingbert  
Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer  
Am Markt 12

66386 St. Ingbert

Andreas Heinz  
Einrichtungsleiter

Kaiserstr. 63  
66386 St. Ingbert  
06894 92630  
andreas.heinz@caritas-speyer.de  
www.caritas-zentrum-saarpfalz.de

12.12.2025

Antrag auf Einrichtung einer katholischen Schwangerschaftsberatungsstelle für die Stadt St. Ingbert

Sehr geehrter Herr Dr. Meyer,

wir schlagen Ihnen und den Verantwortlichen für die Stadt St. Ingbert den Abschluss einer Leistungsvereinbarung vor, die die Einrichtung einer katholischen Schwangerschaftsberatung für die St. Ingbert beinhaltet und regelt. Seit mehreren Jahren bieten wir in St. Ingbert eine solche Schwangerschaftsberatung an, sie wird sehr nachgefragt und hat sich für St. Ingberter Familien und verschiedene behördliche Stellen als wichtige Anlaufstelle etabliert. Bisher konnten wir aus einem bischöflichem Flüchtlingshilfefond des Bischofs von Speyer die Kosten hierfür tragen. Dieser Fond ist nun endgültig Mitte des Jahres 2026 erschöpft. In St. Ingbert wird sich dann die Versorgung für schwangere Frauen und Familien leider deutlich verschlechtern.

Eine katholische Schwangerschaftsberatung bietet über das Angebot einer vom Land geförderten Beratungsstelle weit hinausgehend eine umfassende Beratung und Unterstützung für Schwangere und ihre Familien bis zum **dritten** Lebensjahr des Kindes an. Die Frauen kommen somit auch nach der Geburt mit ihrem Kind zu uns. Ihre Fragen und Sorgen enden ja eben nicht mit der Geburt des Kindes.

Die Beratung beinhaltet auch eine Elterngeld Beratung, die aufgrund des komplizierten Verfahrens dringend notwendig ist und die von der Elterngeld Stelle in Saarbrücken leider nicht ausreichend geleistet wird. Die Frauen fühlen sich von dieser Stelle hierin allein gelassen und wenden sich an uns.

Die katholische Schwangerschaftsberatung bietet darüber hinaus sexualpädagogische Prävention in Schulen an. Auch dieses Angebot ist von allen Seiten sehr nachgefragt und wir können im Grunde nie alle Anfragen bedienen. Unsere Beraterinnen gehen hierfür immer mehrere Tage in die vierte Klasse einer Grundschule.



Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.  
Nikolaus-von-Wels-Straße 6, 67346 Speyer  
Telefon +49 6232 209-0  
Telefax +49 6232 209-4400

Liga-Bank Speyer  
IBAN DE86 7509 0300 2700 0508 06  
BIC GENODEF1M05  
Ust.-IdNr. DE149715337

Vorstand: Barbara Abmann, Markus Bennemann  
Registriergericht: Amtsgericht Ludwigshafen  
Nummer des Vereins: VR50424  
Vorsitzender des Caritasrats: Theo Wieder

Eine Leistungsvereinbarung zwischen dem Caritasverband und der Stadt St. Ingbert könnte sicherstellen, dass wir die sexualpädagogische Prävention ausschließlich für die vier St. Ingberter Grundschulen einschließlich ihrer zwei Dependancen sowie für die Albert-Schweitzer-Schule kontinuierlich und regelmäßig in St. Ingbert übernehmen.

Besonders wichtig erscheint uns, dass durch die jetzt noch bestehende, sehr gute Erreichbarkeit der Schwangerschaftsberatung für Frauen und Familien aus St. Ingbert auch in Zukunft sichergestellt wird, dass die möglichen finanziellen Unterstützungsleistungen weiterhin beantragt und geleistet werden können. Durch unsere Tätigkeit fließen bisher jährlich ca. 40.000 bis 50.000 € an St. Ingberter Familien aus der Bundesstiftung und Bischofsfond des Bistums Speyer.

Wir haben als Caritas-Zentrum Saarpfalz auch einen Platz im Vergabe Ausschuss des Landes für die Gelder der Bundesstiftung und auch direkten Zugriff auf die bischöfliche Stiftung für schwangere Frauen.

Auch zu den Aufgaben gehört die Beratung bei der Einleitung einer vertraulichen Geburt und die Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch.

Wir erreichen bisher mit dem bisherigen Angebot jährlich ca. 80 Frauen und Familien aus St. Ingbert. 40 % hiervon werden uns von dem Jobcenter St. Ingbert zugewiesen.

Wir würden die katholische Schwangerschaftsberatungsstelle St. Ingbert mit einer sozialpädagogischen Fachkraft besetzen, die zusätzlich über eine qualifizierte Weiterbildung für katholische Schwangerschaftsberatung nach den bischöflichen Richtlinien verfügt, die den Schutz des ungeborenen Lebens und die Unterstützung von Frauen in allen Phasen der Schwangerschaft und nach der Geburt (bis zum dritten Lebensjahr) betonen.

Finanzierung:

0,5 VZÄ Sozialpädagogin AVR Caritas Anlage 33 S 12 Stufe 5

Für das zweite Halbjahr 2026 sind dies:

Arbeitgeber Brutto: 23.656,00 €  
Sachosten (10%) 2.365,00 €

Wir würden gerne Sie und Ihr Team von unserem Antrag überzeugen und uns über die Einladung zu einem persönlichen Gespräch sehr freuen.

Herzliche Grüße



Andreas Heinz

